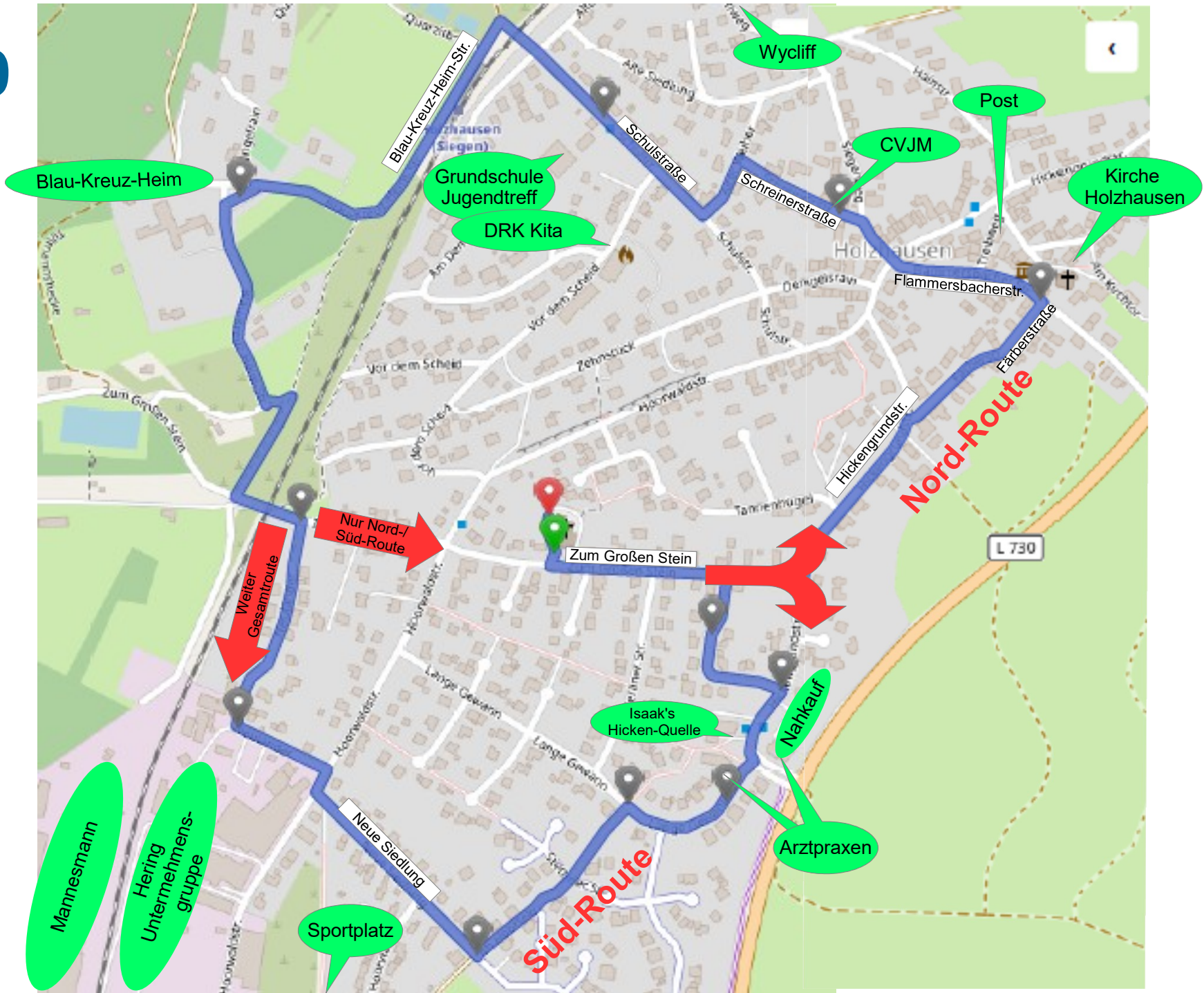


Gebetswanderung



Gebetswanderung

Start EFG Hickengrund - Zum Großen Stein 16
ab 15 Uhr - möglich bis 19 Uhr je persönlichem Wunsch.
Es gibt keinen gemeinsamen Anfang. Alle nötigen Informationen und Gebetsanliegen sind auf dem Zettel mit dem Tourenplan

Es wird in kleinen Teams gewandert:
Ein gemeinsamer Haushalt - zu zweit - oder allein

Die Touren-Optionen

- 1) Nordroute und Südroute zusammen = 3,7 Km, gut in 45 Minuten zu schaffen
- 2) Nur die Nordroute = 2,5 Km
- 3) Nur die Südroute = 1,7 Km

Die Infos mit dem Routenplan findet man unter dem überdachten Fahrradport auf dem Parkplatz. Von dort geht es Zum Großen Stein abwärts auf die Hickengrundstraße zu. Unten biegt man links ab für die Nordroute oder die gesamte Tour. Rechts geht es auf die Südroute. Ziel ist wieder der Parkplatz der EFG.

Gebetsanliegen zum Samstag der Allianzgebetswoche:

Lob und Dank

Psalm 105,1-4

- 1 Dankt dem Herrn und verkündet seinen Namen. Erzählt allen Völkern von seinen Taten.
- 2 Singt ihm und spielt ihm ein Lied zur Ehre. Erzählt von allen seinen Wundern.
- 3 Freut euch über seinen heiligen Namen. Alle, die zum Herrn beten, sollen fröhlich sein!
- 4 Sucht den Herrn und seine Macht, sucht seine Gegenwart alle Zeit.

Gott loben und preisen, für alle guten Gaben, die er uns unverdientermaßen schenkt.

Dank für die vielen Möglichkeiten und Ressourcen, die wir haben.
Ausdrücklicher Dank für einen regelmäßigen Sabbat-Tag pro Woche.

Danke, himmlischer Vater, für deine unermessliche Großzügigkeit mit uns Menschen! Sie gipfelt darin, dass du uns deinen Sohn gesandt hast. Er hat uns deine Gnade und Gerechtigkeit nicht nur vorgelebt, sondern durch sein Sterben am Kreuz und Auferstehen an Ostern erst möglich gemacht.

Fürbitte

Jeremia 29,7 Bemüht euch um das Wohl der Stadt, in die ich euch wegführen ließ, und betet für sie. Wenn es ihr gut geht, wird es auch euch gut gehen.

Wir beten...

- für Menschen am Rande unserer Gesellschaft, die sich ein Leben in Würde wünschen
- für die christliche Gemeinde, dass sie Gottes Großzügigkeit und Gerechtigkeit gut widerspiegeln kann

Beten mit offenen Augen:

Johannes 4,35:

Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht auf die Felder, denn sie sind reif zur Ernte.

Wir können uns umschauchen beim Wandern und sehen, wofür wir danken können und Fürbitte tun können. Einige Gegebenheiten sind in der Route aufgeführt. Es gibt viel mehr, wenn wir uns umschauchen:

Da sind die Kirchen und christlichen Gemeinschaften, Menschen und Vereine, die sich um das Wohl des Dorfes bemühen, die Schule, die Kita, die christlichen Werke, kleine und mittelständische Unternehmen, die Arbeitsplätze bieten, Sportstätten und Vereine, die unbebaute Natur, die Erholung bietet, Einkaufsmöglichkeiten zur Versorgung und Begegnung, Arztpraxen und natürlich die vielen Häuser und Wohnungen mit Menschen, die den Glauben noch nicht gefunden haben oder irgendwann verloren haben.

Gott segne Euch beim Wandern und Beten, Reiner Morawe